

Am 21.01.2020 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

TOP 1 – Bürgerfragerunde

Ein Zuhörer informiert, dass im Zuge der aktuellen Bauarbeiten in der Siedlung einzelne Risse in der Straße erkennbar sind. Diese Schäden sind vermutlich durch die schweren Maschinen entstanden. Bürgermeister Holder bedankt sich für diesen Hinweis und informiert, dass er sich dies mit dem Planungsbüro vor Ort anschauen wird.

TOP 2 – Informationen zum Medienentwicklungsprogramm der Grundschule Egenhausen

Bürgermeister Sven Holder geht zunächst darauf ein, dass derzeit einige Gemeindegebäude innerhalb des ausgewiesenen Sanierungsgebiets durch örtliche Planer und Architekten angeschaut und ein mögliches Sanierungspaket für die dort befindlichen Kommunalgebäude ausgearbeitet wird. Wenn es erforderlich ist, werden wir unsere Kommunalgebäude sanieren und in diesem Zusammenhang zeitgemäß ausstatten lassen. Hierzu sollen u.a. Mittel aus dem Sanierungsprogramm genutzt werden. Parallel hierzu läuft das Thema „Digitalpakt/Medienentwicklungsprogramm“ der Grundschule Egenhausen. Der Gemeinde wird aus öffentlicher Hand, für unsere Grundschule ein Digital-Pakt-Budget in Höhe von 29.300 € zur Verfügung gestellt, eigene finanzielle Mittel in Höhe von mind. 20 % sind bereitzustellen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Schrade, Schulleiter unserer Grundschule Egenhausen, der das Medienentwicklungsprogramm vorstellt.

Herr Schrade geht darauf ein, dass die zur Verfügung stehenden Gelder bis April 2022 abgerufen und die Maßnahmen bis Dezember 2024 abgeschlossen sein müssen. Es wurde eine technische Bestandsaufnahme durchgeführt, dabei wurde die bestehende und künftig für den Unterricht benötigte Ausstattung aufgeführt. Damit Geräte förderfähig sind, muss eine strukturierte Verkabelung im kompletten Schulgebäude vorhanden sein.

Der Schulleiter findet, dass dieses Projekt sehr wichtig ist. Im Bildungsplan ist die Medienbildung vorgesehen, dies kann nur mit den entsprechenden Mitteln umgesetzt werden. Des Weiteren ist es wichtig den Schülern die Risiken der Medien aufzuzeigen, sodass ein verantwortungsvoller und sicherer Umgang mit diversen Medien gegeben ist.

Herr Schrade geht auf die Ziele ein, die durch das Medienentwicklungsprogramm realisiert werden könnten. Ein wichtiges Anliegen der Schule ist es dabei u.a., den Computerraum zu erneuern, ein Netzwerk aufzubauen sowie künftig entsprechende Medien nutzen zu können.

Das Schulgebäude soll zu gegebener Zeit vom Gemeinderat angeschaut werden, damit anschließend ein Gesamtkonzept erarbeitet werden kann.

Gemeinderat Hauser stellt fest, dass die Grundschule Egenhausen seit vielen Jahren mit großem Einsatz und viel Herz geführt und betrieben wird. Er befürwortet eine solche Digitalisierung und Umsetzung im Schulgebäude.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen und Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 3 – Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters durch den Gemeinderat

Der Vorsitzende informiert, dass im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 07.12.2019 nach den Grundsätzen der geheimen Wahl, Herr Ingo Waßilowski zum Feuerwehrkommandanten und Herr Steffen Steinl zu dessen Stellvertreter auf jeweils 5 Jahre gewählt wurden. Dabei handelt es sich um ein bewährtes Führungsteam, welches seit Jahren in der Feuerwehr gut zusammenarbeitet. Diese Wahl ist nun vom Gemeinderat Egenhausen zu bestätigen.

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Ingo Waßilowski zum Feuerwehrkommandanten und Steffen Steinl zu dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Egenhausen einstimmig zu.

TOP 4 – Feldwegprogramm 2020

Bürgermeister Sven Holder informiert, dass 2017 die letzten Feldwegsaniierungsmaßnahmen in Egenhausen durchgeführt wurden. Weitere Sanierungsmaßnahmen sind im Jahr 2020 an folgenden Feldwegen vorgesehen:

- Feldweg von der Walddorfer Straße zur Obstbaumplantage
- Feldwegverlängerung vom Hummelbergweg in Richtung Bömbach
- Der Zufahrtsbereich von der L352 zum Wanderparkplatz (oberhalb Sportheim)
- Feldweg vom Wanderparkplatz Altensteig in Richtung Aussiedlerhof Hammer

Gemeinderat Hauser stellt fest, dass die Feldwege insbesondere an den Randbereichen beschädigt sind. Er empfiehlt daher, dass die Wege eine entsprechende Breite benötigen und an den Rändern verstärkt werden.

Weitere Gemeinderäte ergänzen, dass eine Mindestbreite, insbesondere bei Hauptwirtschaftswegen, sowie die entsprechende Tragfähigkeit für die Nutzung der landwirtschaftlichen Fahrzeuge gegeben sein muss. Der Vorsitzende fügt hinzu, dass zu der befestigten Wegebene ein Schotterbankett von ca. 50 cm vorgesehen ist.

Der Gemeinderat Egenhausen stimmt der Sanierung der gemeindeeigenen Wege, wie in der Vorlage dargestellt einstimmig zu und beauftragt die Verwaltung diese Maßnahmen auszuschreiben, Angebote einzuholen und die Vergabe vorzunehmen.

TOP 5 – Annahme von Spenden für das 2. Halbjahr 2019

Bürgermeister Sven Holder informiert darüber, dass nach den gesetzlichen Grundlagen die Spenden, die die Gemeinden für Ihre Einrichtungen erhalten, vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung angenommen werden müssen.

Die Gemeinde Egenhausen hat im zweiten Halbjahr 2019 von 7 Spendern, Spenden in Höhe von insgesamt 3.530,00 € erhalten. Diese werden für den jeweils angegebenen Zweck in den Bereichen Feuerwehr, Kindergarten Spatzennest sowie der Grundschule eingesetzt. Bürgermeister Sven Holder bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern für die Spende und die Unterstützung unserer gemeindeeigenen Einrichtungen.

Der Gemeinderat nimmt die eingegangenen Spenden der Gemeinde Egenhausen für das 2. Halbjahr 2019 in Höhe von 3.530,00 Euro an.

TOP 6 – Bausachen

a) Anlegen von Parkplätzen für insgesamt sechs Stellplätze auf dem Grundstück Flst.Nr. 3242/1, Bernecker Weg, Gemarkung Egenhausen

Bei dem geplanten Vorhaben sollen im Zuge der Resterschließung im Gommertweg bis zu sechs öffentliche Parkplätze angelegt werden. Der Baubeschluss hierzu wurde bereits im Jahre 2018 gefasst. Vertreter der Naturschutzbehörde stellten fest, dass die geplanten Parkflächen sehr nah bzw. teilweise in der Naturdenkmalfäche „Eichenhain“ liegen. Aus diesem Grund sowie aufgrund der Parkflächengröße ist für dieses Vorhaben eine Befreiung erforderlich.

Gemeinderat Großmann weist darauf hin, dass bei Parkplätzen eine Mindestbreite von 2,70 m eingehalten werden sollte.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren einstimmig zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

b) Abbruch Wohn- und Ökonomiegebäude und Neubau eines Mehrzweckgebäudes auf dem Grundstück Flst.Nr. 205/1, Walddorer Straße 1, Gemarkung Egenhausen

Der Vorsitzende erklärt, dass sich das Vorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Chausseehaus“ befindet. Beim geplanten Bauvorhaben ist ein Abbruch des vorhandenen Wohn- und Ökonomiegebäudes und dem anschließenden Neubau eines Mehrzweckgebäudes vorgesehen.

Gemeinderat Großmann möchte wissen, was unter einem Mehrzweckgebäude zu verstehen ist. Der Vorsitzende erläutert, dass dieses Neubauvorhaben gemäß dem Bauantrag künftig als Garage, Abstellraum und Holzlager genutzt werden soll.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag einstimmig zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

c) Nachtrag zum Bauvorhaben – Neubau Milchviehstall, Kälberstall, Lagerhalle, Fahrsilo und Biogasanlage 75 KW elektrisch, Flst.Nr. 2287, 2288, 2289, Trögelbachweg, Gemarkung Egenhausen

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich hier um einen Nachtrag eines bereits genehmigten Bauvorhabens handelt. Zu dem geplanten Bauvorhaben sollen zusätzlich vier Getreidesilos errichtet werden. Ebenso soll der geplante Kälberstall etwas verschoben, gedreht und die Maße geringfügig geändert werden.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag einstimmig zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

TOP 7 – Anfragen und Anregungen

Gemeinderat Schuler regt an, die kommunalen Gebäude auch für regenerative Energien wie Photovoltaikanlagen zu nutzen. Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Verwaltung diesbezüglich schon bei einer Fachfirma angefragt hat, allerdings gibt es nur wenige Dachflächen auf den Gemeindegebäuden, die hierfür in Frage kommen.

Gemeinderat Waßilowski erkundigt sich nach den aktuellen Tiefbauarbeiten in der Siedlung sowie der vom Gommertweg ausgehenden Wasserleitungsverbindung in

Richtung Sportheim. Der Vorsitzende erklärt, dass diese Verbindungsleitung zum Sportheim aktuell durch ein privates Bauplatzgrundstück verläuft. Im Zuge der aktuellen Tiefbaumaßnahme sowie der Resterschließung Gommertweg wird diese entlang des vorhandenen Fußweges verlegt.

TOP 8 – Bekanntgaben

a) Bürgermedaille

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Bürgermedaillen nun eingegangen sind. Nun wird seitens der Verwaltung ein Vorschlag vorbereiten, wer solch eine Ehrung erhalten soll.

b) HH-Satzung mit HH-Plan der Gemeinde für 2019

Der Gemeinderat Egenhausen hat die Haushaltssatzung in der Sitzung am 12.11.2019 nach dem neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Das Landratsamt bestätigt die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2019.

c) Ausschreibung der Bauplätze im Gommertweg

Bürgermeister Sven Holder gibt bekannt, dass die Ausschreibung der gemeindeeigenen Bauplätze im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht wird.

d) Geplantes KSK-Absetzgelände in Haiterbach

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in einem Schreiben an das Staatsministerium sowie an das Bundesministerium der Verteidigung, um weitere Informationen und eine Infoveranstaltung gebeten wurde. Das Bundesministerium der Verteidigung weist daraufhin, dass derzeit ein Lärmgutachten erstellt und eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird. Das Naturschutzgebiet „Egenhäuser Kapf“ wird hierbei berücksichtigt. Somit kann erst nach Vorliegen der Gutachten abschließend festgestellt werden, ob bzw. inwieweit sich das geplante Absetzgelände auf die umliegenden Gemeinden und die Natur auswirken wird.

e) Bürgerempfang Feedback

Der Bürgerempfang fand am 11.01.2020 in der Silberdistelhalle statt. In diesem Jahr wurden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und rund 120 Neubürgerinnen- und Bürger, die in den Jahren 2018 und 2019 neu in den Ort gezogen sind, eingeladen.

Überwiegend kam ein positives Signal der Neubürger, insbesondere auch durch Gespräche und Rückmeldungen im Rahmen der Veranstaltung sowie auch aus der Bürgerschaft entgegen. Es bleibt zu hoffen und der Veranstaltung zu wünschen, dass künftig mehr Interessierte an dieser Veranstaltung teilnehmen. An dieser Stelle bedankt sich Bürgermeister Sven Holder nochmals bei allen die sich eingebracht und diesen Tag mitgestaltet haben.